

Ballhausforum Unterschleißheim

grundlegende Hallenmaße und technische Informationen

Hallenmaße

Länge	45,5m	
Breite ohne mobiler Tribüne	29,4m	1.337m ²
Breite mit mobiler Tribüne	22,9m	1.041m ²
Höhe abgehängte Decke	12,35m	
Höhe Träger UK Kuppel	18,70m	
Höhe unter Regie	7,20m	

Hängepunkte

Höhe Hängepunkte in Decke	13,00m – 13,30m
Höhe Hängepunkte in Kuppel	18,65m
Belastbarkeit Decke	500kg
Belastbarkeit Kuppel	250kg

Bodenbelastbarkeit

Flächenlast	10kN/m ²
Punktlast	5kN

Tür Maße

Türen Fluchtwege in längs Richtung; vier Stück	
lichte Breite	1,80m
lichte Höhe	2,03m
Türen Mundlöcher; zwei Stück	
lichte Breite	2,04m
lichte Höhe	2,08m
Ladetur außen	
lichte Breite	3,60m
lichte Höhe	2,98m
Ladetur innen	
lichte Breite	3,42m
lichte Höhe	2,98m

Kapazität Tribünen

Erdgeschoss

Block A	192	Block G (mobil)	256
Block B	168	Block H (mobil)	256
Block C	192		
	552		512

Obergeschoss

Block D	158	Block I	158
Block E	144	Block K	144
Block F	158	Block L	158
	460		460

Vorhänge

Standardmäßig befinden sich in der Längsrichtung der Halle Vorhänge (schwarz, Bühnensamt Chopin) mit 10,00m Höhe. Gerne kann dieser, auch in Teilbereichen, abgenommen werden.

Um die Mundlöcher als Notausgänge zu verwenden können hier kurze Bahnen (7,50m) eingezogen werden. Klärung im Einzelfall.

Stromanschlüsse

Positionen siehe Plan „SSM BHF Strom“

Stromanschlüsse teils verlängert bzw. an günstigere Positionen gezogen!

Strom in Spartenkanälen	UG	5 x CEE 16/5 2 x CEE 63/5
Strom im Loading Dock (ACHTUNG in Summe nur mit 160A/Phase belastbar!)	UG	2 x CEE 63/5 2 x CEE 125/5
Seite G – L mittig	UG	1 x CEE 63/5
Umlauf A - C mittig	EG	1 x CEE 16/5
Umlauf G – H mittig	EG	1 x CEE 16/5

Strom Platz I + II, Wintergarten UG ; EG ; OG

Div. Stromversätze (Schuko, CEE16/5, CEE32/5) vorhanden. Nutzung bedarf Klärung da oft von z.B. Catering belegt!

Leergut

Generell kann im Ballhausforum kein Leergut eingelagert werden.

In Ausnahmefällen können sehr geringe Mengen im Loading Dock gelagert werden. Dies bedarf immer einer vorausgehenden Klärung.

In der Regel erfolgt die Leerguteinlagerung in LKW oder Wechselbrücken der Produktion.

Absprachen und Bestellung eines LKW Parkplatzes über das Hotel abwickeln.

Verdunkelung / Verschattung

Die Verdunkelung der Halle ist in Segmenten fahrbar. Ein vollkommenes

Abdunkeln der Halle (Black) ist nicht möglich. Jedoch ausreichend, um gute Veranstaltungs-Atmosphäre zu erreichen sowie projizierte Bilder klar darstellen zu können.

Folgende Segmente sind separat fahrbar:

Segment „Halle“	Halle Halle	Glaskuppel Oberlichter 2. OG
Segment „Foyer EG“	Halle-Foyer Halle-Wintergarten Halle	Fensterwand EG Durchgangstüren EG Fenster nach Außen EG
Segment „Foyer 2. OG“	Halle-Foyer Foyer Wörthsee Walchensee	Fensterwand OG Fenster nach Außen OG Fenster nach Außen Fenster nach Außen

Toiletten

Gäste Mitarbeiter / Crew	Foyer UG Künstlergang
-----------------------------	--------------------------

Flurförderfahrzeuge / Arbeitsbühnen

Es dürfen keine Gas- oder Dieselbetriebenen Gerätschaften in der Halle betrieben werden.
Ausschließlich mit elektrischem Antrieb.

Brandmeldeanlage / Sprinkleranlage

Im Ballhausforum befinden sich unterschiedliche sicherheitstechnische Einrichtungen.

Halle	automatischer Brandmelder (Rauch und Hitze) manueller Brandmelder Streckenmelder Sprinkleranlage Feuerlöscher Wandhydrant Typ S
Foyer	automatischer Brandmelder (Rauch und Hitze) manueller Brandmelder Sprinkleranlage Feuerlöscher
Wintergarten	Handfeuermelder Sprinkleranlage Feuerlöscher

Im Bedarfsfall (z.B. Kunstnebel, Live Cooking, ...) können Meldergruppen deaktiviert werden.
Dies bedarf jedoch immer eine vorausgegangene Anmeldung bzw. Absprache mit SSM!

Aufgrund der Sprinkleranlage dürfen im gesamten Ballhausforum keine Zwischendecken / Raumabdeckungen geschaffen werden. Ausnahmen stellen Sprinklergase und metallische Gitter da.

Müllentsorgung

Jedes Gewerk, jeder Dienstleister ist für die Entsorgung des angefallenen Mülls selbst verantwortlich.

Sicherheit

Alle Fremdfirmen und Dienstleister sehen sich verpflichtet nach den anerkannten Regeln der Technik und den entsprechenden Arbeitsschutzvorschriften ihre Werke zu errichten.

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung, den Aufgaben und der Situation angepasst, ist obligatorisch.

Für die Umsetzung und Einhaltung ist der Projekt Leiter und/oder der Technische Leiter der Veranstaltung zuständig.

Zur Übersicht der Sicherheitstechnischen Einrichtungen des Hauses

Siehe „SSM BHF Sicherheitstechnische Einrichtungen“